

ACHTUNG: Sperrfrist bis 05.10.2026 um 10.00 Uhr

Von Menschen gemacht: 18 Kinder- und Jugendbuchverlage führen gemeinsames Label ein

Frankfurt, 05.10.2026 – 18 deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchverlage führen zur Frankfurter Buchmesse 2026 gemeinsam das Label „**Von Menschen · geschrieben · gestaltet · geprüft**“ ein. Es macht sichtbar, dass Texte, Illustrationen und Gestaltung von Menschen geschaffen und die Bücher in den Verlagen redaktionell geprüft werden.

Mit der Initiative setzen sich die Verlage für menschliche Kreativität, redaktionelle Verantwortung und den Schutz kreativer Leistungen ein. Zugleich schafft das Label Transparenz darüber, wie ein Buch entstanden ist.

Angesichts der Flut KI-generierter Kinder- und Jugendbücher bietet das Label damit Leser*innen, Eltern, Buchhandel und weiteren Multiplikator*innen eine klare Orientierung: Es macht auf einen Blick erkennbar, dass ein Titel für verlegerisch kuratierte Qualität steht.

Geschrieben, gestaltet und geprüft von Menschen

Das Label „**Von Menschen · geschrieben · gestaltet · geprüft**“ wurde von einer Arbeitsgruppe der avj (Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e. V.) entwickelt. Mit seiner Nutzung verbinden die beteiligten Verlage ein gemeinsames Versprechen:

- **Von Menschen geschrieben:** Texte werden von Autor*innen verfasst.
- **Von Menschen gestaltet:** Illustrationen werden von Künstler*innen geschaffen; Fotos, Layouts und weitere Gestaltungselemente werden von Menschen ausgewählt, entwickelt und kuratiert.
- **Von Menschen geprüft:** Inhalte, Sprache und Gestaltung werden im Verlag redaktionell geprüft.

Damit unterstreichen die beteiligten Verlage zugleich die Bedeutung der kreativen Leistungen von Autor*innen, Illustrator*innen und weiteren Mitwirkenden sowie den Schutz ihrer Urheberrechte.

Das Label kann von den beteiligten Verlagen sowohl digital – etwa auf Produktseiten, in Metadaten und weiteren Online-Informationen – als auch in gedruckten Publikationen und auf Werbemitteln eingesetzt werden.

Besondere Verantwortung gegenüber jungen Lesenden

Kinder- und Jugendbücher vermitteln weit mehr als Geschichten und Wissen. Sie prägen Vorstellungen von der Welt, schaffen Identifikationsangebote, eröffnen neue Perspektiven und begleiten junge Menschen in wichtigen Phasen ihrer Entwicklung. Die beteiligten Verlage verbinden mit dem Label deshalb auch ein Bekenntnis zu ihrer besonderen redaktionellen und gesellschaftlichen Verantwortung.

*„Generative KI verändert die Möglichkeiten der Buchproduktion grundlegend. Umso wichtiger ist es, transparent zu machen, wofür wir als Verlage stehen: für kreative Arbeit von Menschen und für eine redaktionelle Verantwortung, die wir nicht delegieren. Gerade bei Büchern für Kinder und Jugendliche ist das für uns ein wesentliches Qualitätsversprechen“, sagt **Juliane Voorgang vom Kosmos Verlag** stellvertretend für die Gruppe der teilnehmenden Verlage.*

Auch **Barbara Müller, Geschäftsführerin der avj** unterstreicht: „Kinderbücher sind nicht nur Produkte – sie sind Begegnungen mit Weltvorstellungen, Vorbildern und Werten. Dass sich eine breite Gruppe von Kinder- und Jugendbuchverlagen gemeinsam hinter das Versprechen des Labels stellt, verleiht ihm besonderes Gewicht.“

Stimmen zum Label:

„Die Zahl vollständig KI-generierter Bücher wächst rasant; täglich erscheinen neue Titel, deren Ursprung für die Leserschaft kaum erkennbar ist. Folgen sind Qualitätsverlust, Marktüberflutung und eine strukturelle Verzerrung des Wettbewerbs. Das Label der Kinderbuchverlage sensibilisiert für diese Problematik und stellt in den Vordergrund, wodurch sich die Arbeit von Qualitätsverlagen auszeichnet: menschengemachte, sorgfältig erstellte und kuratierte Inhalte“, so **Peter Kraus vom Cleff, Hauptgeschäftsführer Börsenverein des Deutschen Buchhandels**.

Unterstützung erhält das neue Label von der **Illustratoren Organisation**: „Kinder- und Jugendbücher unterhalten, berühren und lehren gleichermaßen. Die von Illustrator*innen geschaffenen Bilder öffnen die Türen zu Welten, deren Besuch uns Menschen lebenslang prägt. Der Ausdruck menschlicher Kreativität und künstlerischer Persönlichkeit ist dabei nicht nur Qualitätsausweis, er transportiert Erfahrungen, Wissen und Werte. Von Menschen für Menschen. Die Illustratoren Organisation begrüßt das Label der Kinderbuchverlage! Es zeichnet Geschichten aus, die von ihren Schöpfer*innen erzählt werden wollen. Geschichten, die es lohnen, gelesen, gesehen und gehört zu werden. Und es grenzt echte Bücher von gleichgültigem und willkürlich generiertem Content ab. Wir freuen uns über das Label und die damit verbundene Wertschätzung menschlicher Kreativität“, sagt **Jan Hendrik Ax, der stellvertretende Vorsitzende**.

Matthias Politycki, Präsident PEN Deutschland, betont: „Die Freiheit des Wortes ist keine Blankovollmacht, alles als Nachricht oder Meinung in der Öffentlichkeit verbreiten zu dürfen. Sie ist geknüpft an die Bedingung, als Absender derselben die Verantwortung für den Inhalt zu übernehmen. Diese grundsätzliche Verantwortung für Inhalte gilt auch im Bereich von Fiktion und Phantasie, umso mehr, wenn die Rezipienten noch Kinder sind, die davon viel direkter zu beeinflussen sind als erfahrene Leser. Die Freiheit des Wortes muss auch und gerade im Bereich von Kinder- und Jugendliteratur gekoppelt bleiben an eine klar erkennbare Verfasserschaft, die im Fall des Falles auch vor Gericht zur Rechenschaft gezogen werden kann.“

„Seit Jahrhunderten können wir davon ausgehen, dass Bücher von Menschen gemacht werden; es gehört zu ihrem Charakter. Dass KI-Bücher nicht von menschengemachten Werken zu unterscheiden sind, ist obszön. Eine Selbstverpflichtung von Verlagen zu einem menschengemachten Qualitätsversprechen ihrer Bücher begrüße ich von Autor*innenseite. Das Ziel muss aber eine Kennzeichnungspflicht von KI-Slop sein,“ erklärt **Prof. Lena Falkenhagen, Bundesvorsitzende Verband deutscher Schriftsteller*innen**.

Gemeinsames Zeichen der Kinder- und Jugendbuchbranche

Mit dem Label schaffen die beteiligten Verlage eine gemeinsame, leicht erkennbare Kennzeichnung für menschlich verantwortete Buchproduktion. Zugleich wollen sie die Wahrnehmung dafür stärken, dass die Arbeit von Autor*innen, Illustrator*innen, Gestalter*innen, Lektor*innen und weiteren Kreativen unersetzbar ist für die Qualität unserer Bücher.

KI-Einsatz in Verlagen

Das Label verbietet ausdrücklich nicht den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Verlagen,

beispielsweise zur Unterstützung von Prozessen, Analysen oder Recherchen. Es geht nicht um die Ablehnung einer Technologie, sondern um Transparenz und Verantwortung gegenüber den schöpferischen Werken von Menschen. Daher stellt das neue Label klar, dass der Ursprung der Texte, der Illustrationen und die Zusammenarbeit zwischen Autor*innen, Illustrator*innen und dem Verlag bei diesen Büchern durch Menschen erfolgt.

„Von Menschen“ ist ein gemeinsames Label der Verlage:

- Arena Verlag GmbH
- Baumhaus Verlag
- bilibri
- CalmeMara Verlag GmbH
- dtv
- G&G Verlagsgesellschaft mbH
- KOSMOS
- Moritz Verlag
- NordSüd Verlag
- Die Kinder- und Jugendbuchverlage der Penguin Random House Verlagsgruppe
- Peter Hammer Verlag
- Ravensburger Verlag GmbH
- Tyrolia Verlag (Obelisk Verlag)
- Ueberreuter Verlag | annette betz
- Verlag Freies Geistesleben & Urachhaus
- Verlag Jungbrunnen
- von Hacht Verlag GmbH
- W1-Verlage GmbH (Atrium, Arche, Arctis, WooW Books)

Bildmaterial im Anhang: Label „Von Menschen“



Termin zur offiziellen Vorstellung des Labels auf der Frankfurter Buchmesse:

9.10.2026, 14.00-14.30 Uhr, Imagination Stage, Halle 4.0 / J85

Ansprechpartnerinnen für weitere Anfragen:**Barbara Müller**

Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V.
barbara.mueller@avj-online.de / 069-1306249

Juliane Voorgang

Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG
j.voorgang@kosmos.de / 0711-2191270

Über die avj

Die Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e. V. (avj) ist der Fachverband der Kinder- und Jugendbuchverlage in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie bündelt die Interessen ihrer rund 90 Mitgliedsverlage und vertritt deren Anliegen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Ihr Ziel ist es, bessere Rahmenbedingungen für wirtschaftlich starke, vielfältige und zukunftsfähige Kinder- und Jugendbuchverlage zu schaffen.